

Schwefelhexafluorid

[2551-62-4]

Nachtrag 2002

MAK-Wert (1958)	1000 ml/m³ (ppm) \triangleq 6100 mg/m³
Spitzenbegrenzung (2002)	Kategorie II, Überschreitungsfaktor 8
Hautresorption	—
Sensibilisierende Wirkung	—
Krebserzeugende Wirkung	—
Fruchtschädigende Wirkung	vgl. Abschn. II c
	der MAK- und BAT-Werte-Liste
Keimzellmutagene Wirkung	—
BAT-Wert	—

Kurzzeitwert-Kategorie

Der MAK-Wert ist nicht toxikologisch, sondern arbeitshygienisch begründet. Bis 800 000 ml/m³ wurden bei 24-stündiger Exposition keine Vergiftungszeichen oder Reizerscheinungen bei Ratten festgestellt. Subchronische Expositionen wurden nicht beschrieben (Begründung 1972).

Da Schwefelhexafluorid offenbar nicht reizend wirkt, wird die Kurzzeitwert-Kategorie II festgelegt. Aufgrund der Daten kann ein Überschreitungsfaktor von 8 festgesetzt werden.

abgeschlossen am 28.02.2002